

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Demokratische Republik Kongo 2014

Amnesty international forderte die Regierung der DR Kongo auf, den sudanesischen Präsidenten Omar al-Bashir, der die DR Kongo für ein Treffen der *Common Market for Eastern and Southern Africa* (COMESA) besuchte, festzunehmen und an den ICC zu überstellen.

Präsident al-Bashir werden Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Genozid in Darfur vorgeworfen. Zehn Jahre nach dem Anfang des Konflikts in Darfur finden weiterhin systematische Verletzungen der internationalen Menschenrechte statt. Zivilisten sind Mord, Folter, Vergewaltigungen und Plünderungen ausgesetzt.